

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Werbung auf ZVG-Online.net

§1 Geltungsbereich

- a. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind rechtskräftig für alle geschäftlichen Beziehungen zwischen Auftraggeber (nachfolgend "Kunde" genannt) und Frank Dukat und Mario Wiencke GbR, im Sandweg 9, 15295 Brieskow-Finkenheerd (nachfolgend "Ffo Webservice" genannt). Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Ffo Webservice. Alle anderen allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in Zusammenhang mit ZVG-Online.net unzulässig.
- b. Die AGB gelten im Zusammenhang mit dem Schalten von Werbung auf ZVG-Online.net.
- c. Diese AGB treten in Kraft sobald der Kunde seine Werbung auf ZVG-Online.net veröffentlicht.
- d. Mit dem aktivieren von Onlinewerbung auf ZVG-Online.net akzeptiert der Kunde die AGB, auch ohne schriftliche Zustimmung.

§2 Laufzeit

- a. Der Vertrag beginnt automatisch mit Überweisung des Werbeguthabens
- b. und endet mit:
 - I schriftlicher Kündigung oder
 - II 12 Monate Inaktivität des Account oder
 - III Missachtung der AGB nach § 5 und 6

§3 Kündigung

- a. Der Vertrag hat keine Laufzeit und kann somit zu jedem Zeitpunkt gekündigt werden.
- b. Die Kündigung tritt in Kraft wenn der Kunde die Accountlöschung beantragt hat. Dies hat schriftlich, vom Vertragspartner unterschrieben zu erfolgen. Eine E-Mail gilt nicht als schriftliche Kündigung.
- c. Rückzahlung des Guthabens wird nur auf die letzte Buchung gewährt. Die Erstattung des Guthabens ist abzüglich des gewährten Bonus und einer Bearbeitungsgebühr von 10%, mindestens jedoch 50,00 Euro (Fünfundzig) zu erwarten.
- d. Auszahlung oder Rückerstattung eines Bonus wird generell nicht gewährt.
- e. Eine außerordentliche Kündigung tritt in Kraft, wenn der Kunde grob gegen die AGB von Ffo Webservice verstößt.

§4 Vertragsdurchführung

- a. Die Schaltung der Werbemittel wird ausschließlich auf den Servern von Ffo Webservice durchgeführt.
- b. Die Werbebanner werden sporadisch von Ffo Webservice geprüft. Diese Prüfung ist jedoch weder Pflicht noch Gegenstand des Vertrages.
- c. Der Kunde gestattet Ffo Webservice eine Kopie seiner Werbebanner zu erstellen. Diese dienen ausschließlich der Prüfung und werden nicht an Dritte weitergegeben.
- d. Ffo Webservice hat die Redaktions- und Gestaltungshoheit über die Webseite von ZVG-Online.net.
- e. Ffo Webservice ist berechtigt alle Werbemittel mit dem Wort "Werbung" zu kennzeichnen.
- f. Ffo Webservice verpflichtet sich die Werbemittel, im Umfang seiner Möglichkeiten, in den dafür vorgesehenen Werberaum einzustellen.
- g. Der Kunde ist berechtigt seine Werbemittel frei zu wechseln, unter Berücksichtigung von § 5 und 6
- h. Die Platzierung des Werbemittels auf ZVG-Online.net wird durch Ffo Webservice bestimmt.
- i. Werden Werbemittel im Name des Werbenden über Dritte (z.B. Werbeagenturen) eingestellt, somit ist dieser Vertragspartner von Ffo Webservice, für die Durchführung in vollem Umfang verantwortlich.
- j. Der Kunde ist verantwortlich für die Erreichbarkeit der verlinkten Ziel-URL.
- k. Der Kunde erkennt die Zählung der aufgerufenen Werbemittel durch Ffo Webservice an.
- l. Der Kunde ist nicht berechtigt ein Konkurrenzausschluss auf ZVG-Online.net zu verlangen.

§5 Rechte an Werbemitteln

- a. Der Kunde bestätigt mit der Schaltung der Werbung, dass er Eigentümer der Werbemittel ist oder dazu berechtigt ist, urheberrechtlich geschützter Daten Dritter zu nutzen.
- b. Der Kunde stellt Ffo Webservice von jeglichen Forderungen Dritter frei, die durch die Verletzung von Rechten an den Werbemitteln ganz oder teilweise entstehen können. Die Freistellungspflicht umfasst auch die vollständige Freistellung von Rechtsverteidigungskosten (z.B. Anwalts- und Gerichtskosten).
- c. Der Kunde erteilt Ffo Webservice das eingeschränkte Nutzungsrecht zur weltweiten Veröffentlichung über ZVG-online.net, inklusive aller notwendigen Tätigkeiten wie z.B. Speichern von Bild- und Textdaten zum Zwecke der Vertragsdurchführung.

§6 Einschränkung der Werbemittel

- a. Der Kunde bestätigt mit dem Hinterlegen eines Werbebanners folgende Bestimmungen zu beachten:
 - I Deutsches Recht,
 - II allgemeinen Urheberrechte,
 - III Persönlichkeitsrechte,
 - IV Wettbewerbsrechte,
 - V Datenschutzrechte.
- b. Der Kunde hat darauf zu achten dass:

- I die Werbung als solche klar erkennbar ist,
 - II die Darstellung auf dem Werbebanner muss sich mit der hinterlegten URL identifizieren
 - III Irreführung ausgeschlossen ist,
 - IV Keine Schadprogramme enthalten (Viren, Würmer, Trojaner u.a.)
 - V Keine Verbreitung, Verlinkung und/oder Darstellung von pornografischen, jugendgefährdenden, rassistischen und/oder beleidigenden Inhalten
 - VI die Darstellung auf dem Werbebanner kein Bezug auf Zwangsversteigerungstermine, sowie Amtsgerichte und deren Mitarbeiter, noch auf das Portal www.zvg-online.net und deren Betreiber hat
 - VII Funktionen (PopUp-Menüs, Suchmasken, akustische Elemente o.ä.) vor Veröffentlichung von Ffo Webservice genehmigen zu lassen,
- c. Werbeformate:
- I Der Kunde erstellt generell Werbemittel in den von Ffo Webservice vorgegebenen Formaten. Folgende Formate können genutzt werden: gif, jpg, flash (swf)

§7 Vergütung

- a. Maßgeblich werden die zum Zahlungszeitpunkt geltenden Preise inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer zu Grunde gelegt.
- b. Die Vergütung wird mittels Vorkasse (Überweisung) durchgeführt. Andere Zahlungsmodalitäten nach Vereinbarung.
- c. Nach Kenntnisaufnahme von Ffo Webservice über den Eingang der Vergütung wird spätestens am folgenden Werktag das Guthaben inklusive möglichem Bonusguthaben zur Verfügung gestellt.
- d. Rechnungen werden in den jeweiligen Account, als PDF-Dokument, zur Verfügung gestellt.

§8 Sonstige Bestimmungen

- a. Ffo Webservice ist berechtigt Neukunden, im Interesse der Bestandskunden, abzulehnen.
- b. Ffo Webservice haftet nicht für Schäden, die durch Störungen an Telefonleitungen, Servern und sonstigen Einrichtungen entstehen, die nicht in seinem Verantwortungsbereich liegen.
- c. Ffo Webservice haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- d. Bei der Verletzung von Vertragspflichten ist die Haftung auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- e. Beide Parteien bewahren über jegliche Art von Absprachen Stillschweigen.

§9 Schlussbestimmung

- a. Der Werbevertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- b. Sollten einzelne Regelungen unwirksam oder nicht durchführbar sein, so wird der übrige Teil davon nicht berührt und bleibt soweit wirksam und durchführbar. Im diesem Fall tritt anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung eine Regelung, die dem bei der Vereinbarung der jeweiligen Regelung vorhandenem Willen der Vertragsparteien am nächsten kommt. Das gilt gleichfalls für den Fall, dass bei der jeweiligen Vereinbarung Elemente fehlen.
- c. Um die AGB zu ändern oder zu ergänzen bedarf es zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Absprachen gelten nicht.
- d. Ffo Webservice ist berechtigt die AGB ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die aktuellste Version der AGB befindet sich auf der Seite der Mediendaten der Domain www.zvg-online.net sowie in den jeweiligen Account.
- e. Als Gerichtsstand ist Frankfurt (Oder) vereinbart.